

Fit für die Schule – so kann ich mein Kind unterstützen

Im körperlichen Bereich:

frühzeitig U9- Untersuchung machen

Seh- und Hörfähigkeit, bzw. Seh- und Hörverarbeitung beobachten und fördern:

Sehen:

Malen auf einer Linie, Formen und Muster nachzeichnen, Perlen auffädeln möglich?

→ Puzzle, Memory, Muster malen, Lego bauen,...

→ evtl. Winkelfehlsichtigkeit überprüfen lassen

Hören:

Fühlt Ihr Kind sich angesprochen, wenn man mit ihm spricht, braucht es mehrere

Wiederholungen, bis es reagiert? Spricht ihr Kind relativ laut?

Anweisungen konsequent nur einmal mit Blickkontakt sagen, das Kind wiederholen lassen, was Sie gesagt haben

→ Spiele wie Koffer packen, Rhythmus nachklatschen,...

→ evtl. Überprüfung der Hörverarbeitung

Grob- und Feinmotorik:

tägl. Bewegungszeit an der frischen Luft: Roller, Fahrrad, Inliner, Ballspiele, Seilhüpfen,...

Vor Schulbeginn schwimmen lernen

Kinderturnen und alle anderen Sportarten

Bei Problemen mit der Feinmotorik (Stifthaltung):

→ Schultern lockern, ‚Scheibenwischer‘ mit den Unterarmen am Tisch – dann erst malen

→ kneten, backen, basteln, falten, flechten, sägen, schneiden,...

→ Knöpfe und Reißverschlüsse allein schließen, Schuhe

→ dann konsequent auf Stifthaltung achten

Sprache und Sprechen:

Sprechen Sie möglichst häufig mit Ihrem Kind über Erlebnisse, Bilderbücher,...

Fragen Sie nach seiner Meinung

Keine Ja/ Nein Fragen stellen

Nur reagieren, wenn Ihr Kind in vollständigen Sätzen fragt / spricht

→ alle Singspiele, Kinderreime, Abzählverse, Fingerspiele

Auf richtiges/ deutliches Aussprechen der Laute/ Wörter achten

Konzentrationsfähigkeit / Arbeitshaltung

Kann Ihr Kind ca. 20 min beim Arbeiten bei der Sache bleiben, auch wenn diese Arbeit/Aufgabe nicht besonders interessant ist?

→ jeder Mensch hat Aufgaben und Pflichten, die man auch ‚ohne Lust‘ zu erledigen hat (Pflichten geben wie Tisch decken, Haustier füttern,...)

→ alles aus dem Sicht- und Hörfeld räumen, das ablenken könnte

→ erst die ‚Arbeit‘, dann das ‚Vergnügen‘

→ angefangene Arbeiten beenden

→ jeder gibt ‚sein Bestes‘ – für die Anstrengung loben, nicht für das Ergebnis

Miteinander leben

Kann sich Ihr Kind in eine Gruppe einordnen und seine Bedürfnisse auch einmal zurückstellen?

Ist das Verhältnis zwischen Durchsetzen und Nachgeben angemessen?

Kann es mit anderen zusammen arbeiten?

→ Gesellschaftsspiele spielen und ‚nebenbei‘ verlieren lernen

→ in der Gruppe spielen, basteln,... so dass Absprachen unter den Kindern notwendig werden

→ sich dabei zurücknehmen und Konflikte/ selbständig lösen lassen

→ es ermöglichen, dass man gemeinsam oft mehr erreichen kann, als allein

Sie schaffen das –

und Ihr Kind schafft das auch –

aber am Ball bleiben ist wichtig!



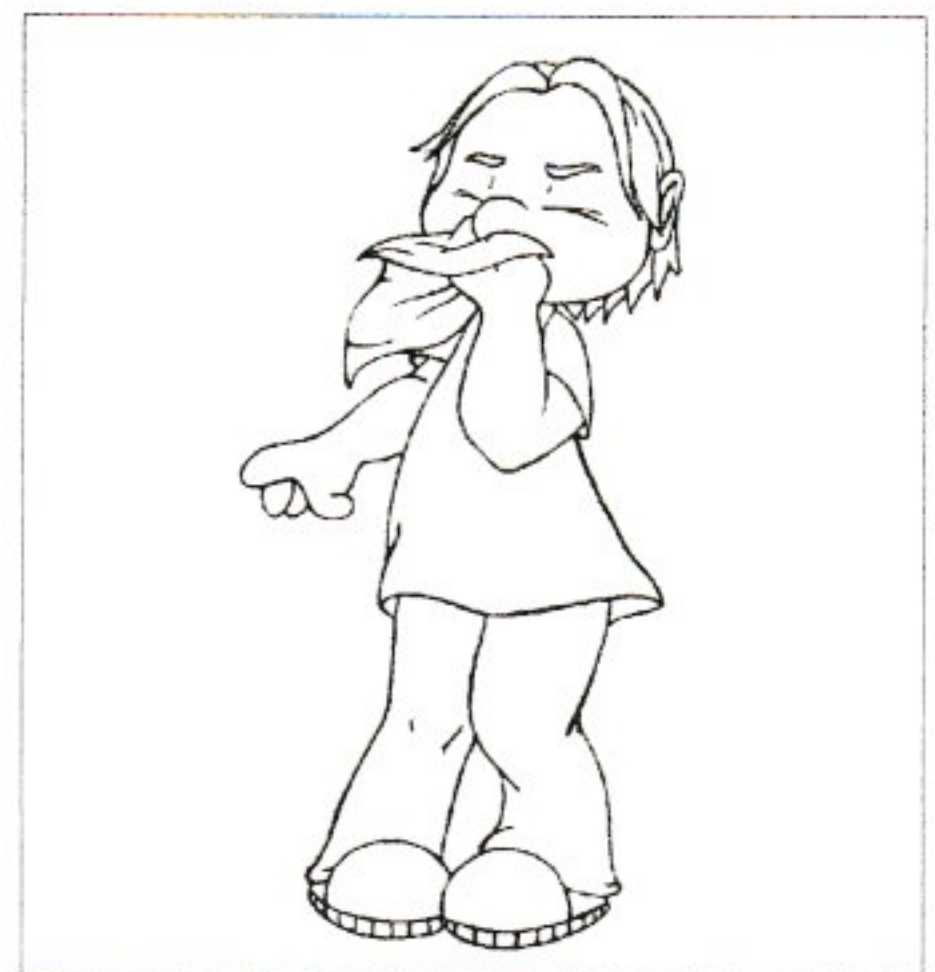
Das kann ich schon - das übe ich noch!



auf einem Bein
hüpfen



etwas
ausschneiden



alleine die
Nase putzen



einen
Reißverschluss
auf- und zumachen



eine Schleife binden



mit einem Würfelspiel
spielen



etwas auch 'ohne Lust'
tun



dich ganz alleine
an- und ausziehen



ca. 20 Minuten ruhig
am Platz sitzen und
zuhören

den Stift richtig halten

